

- Essenz:** Liebliche Kinder, nur durch unverfälschte Erinnerung wird eure geistige Verfassung unerschütterlich und gefestigt bleiben. Bringt solch einen geistigen Einsatz, dass ihr euch an nichts und niemanden außer den Vater erinnert.
- Frage:** Welchen Dienst vollbringt Shiv Baba und was habt ihr Kinder zu tun?
- Antwort:** In der Übergangszeit führt Shiv Baba alle Seelen weg vom Friedhof, d. h. Er reinigt die in die Körperidentifikation geratenen und verunreinigten Seelen. Werdet Leuchttürme und zeigt, zusammen mit dem Vater, allen den Weg in die Welt des Friedens/der Stille und des Glücks. Habt in einem Auge die Befreiung und im anderen Auge das befreite Leben.
- Lied:** Wer hat dieses Spiel geschaffen und Sich dann versteckt?

Om Shanti. In Wahrheit gehört dieses Lied zum Anbetungsweg. Es ist jedenfalls für jemanden bestimmt. Ihr Kinder versteht sehr klar, dass es der Vater ist, der alles vollbringt. Er ist Karankaravanhar. Die Sikhs singen Sein Loblied besonders oft, da ihre Religion neu ist, wohingegen dieses Dharma sehr alt ist. Sie erinnern sich an „Ek Om Kar“ (Gott ist Einer: ein ovales Bildnis). Baba hat auch sehr klar die Bedeutung von „Om“ erklärt, wohingegen sie eine sehr lange und aufwendige Erläuterung geben. Baba sagt: „Ich sage euch, dass ich, die Höchste Seele, mich in der höchsten Region aufhalte. Ich werde nicht wiedergeboren; ihr werdet wiedergeboren.“ Der Vater sitzt hier und stellt sich selbst den Kindern vor: „Ich offenbare Mich nur euch Kindern. Es wurde euch erklärt, dass Ich der Höchste Vater, die Höchste Seele, bin, Derjenige, an den ihr Seelen euch auf dem Glaubensweg als Gott, den Vater, erinnert habt.“ Er wird als der Läuterer, der Barmherzige und der Befreier gepriesen. Er wird auch als Wegweiser bezeichnet. Dies ist die Pandava Armee. Der Wegweiser zeigt den Weg zur Befreiung und zu einem befreiten Leben. Die Menschen singen: „Bringe unser Schiff zum anderen Ufer.“ Gott wird als Fährmann und auch als Gartenbesitzer bezeichnet. Er sagt: „Ihr wart einst so begeistert. Im Goldenen Zeitalter wart ihr sorgenfreie Kaiser. Ihr habt so viele Reichtümer besessen. In Shrinathware kochten sie reichhaltiges Essen für Bhog, das sie anbieten, doch im Jagadnath-Tempel kochen sie nur Reis und Dal. Dort werden unreine Abbildungen von Gottheiten gezeigt. Ihr alle seid jetzt verunreinigt. Am Shrinathware-Tempel bereiten sie erstklassiges Essen zu, das sie Shrinath als Bhog anbieten. Dann nehmen es die Priester, um es zu verkaufen. Sie verdienen dadurch ihren Lebensunterhalt. Ihr Kinder werdet die Herrscher des Himmels. Eure Dienerinnen und Diener essen dort dasselbe reichhaltige Essen wie ihr. 36 verschiedene Gerichte werden zubereitet, doch es ist euch nicht möglich so viel zu essen, und daher essen es auch eure Dienerinnen und Diener. Seid jedoch nicht bloß damit zufrieden. Ein ganzes Königreich wird ist im Entstehen. Ihr werdet dort in großer Freude und Behaglichkeit leben. Ihr Kinder empfangt euer Glück des Königreichs des Himmels, das durch die Weltallmächtige Autorität geschöpft wird. Man sagt: „(verwirklichtes) Wissen, Glauben und Loslösung (von der Welt).“ Es gibt jetzt zwei Arten von Desinteresse. Dir Loslösung der Sannyasis ist begrenzt. Sie verlassen ihr Zuhause und ihre Arbeit, gehen weg und leben im Dschungel. Sie tragen auf ihre Art dazu bei, dass Bharat sehr profitiert. Man sagt, dass sich die Tore des Himmels durch den Abriss der alten Welt öffnen. Auf dieselbe Weise helfen Sannyasis durch ihre Reinheit. Darum wird ihr Lob im Dramafilm gesungen. Der Vater sagt: „Das Wissen wird später verschwinden. Und ihr Wissen ist begrenzt, wohingegen euer Wissen unbegrenzt ist.“ Der Unbegrenzte Vater ermuntert euch dazu, unbegrenzte Losgelöstheit zu haben: „Bleibt in eurem Haushalt und entfernt einfach alles aus eurem

Bewusstsein. Das ist ein alter Körper; eure 84 Leben sind nun abgeschlossen. Vergesst euren Körper und alle eure physischen Glaubenssysteme und Beziehungen und erfahrt euch als Seelen.“ Es wird gesagt, Seelen seien gegenüber den Auswirkungen der Handlungen immun, d.h. also, dass ihr essen und trinken könntet, was immer ihr wollt und ihr in keiner Weise davon beeinflusst werden würdet. Es gibt viele verschiedene Meinungen, Methoden und Gebräuche. Mit welcher Idee jemand auch kommt, sie wird einfach weitergeführt. Zum Beispiel verweisen einige auf Adi Dev als Mahavir, nennen ihn dann aber auch: Hanuman Mahavir. Eigentlich seid ihr alle Mahavir (großartige Krieger), die den Kampf gegen Maya gewinnen. Shrimat ist die Grundlage für den geistigen Einsatz, den ihr erbringt.

Baut eure geistige Verfassung auf, so wie Angad, den Ravan nicht erschüttern konnte. Unabhängig davon, wie viele Stürme Mayas kommen, dürft ihr große Krieger nicht schwanken. In dieser Zeit jetzt könnt ihr diesen Bewusstseinszustand nicht haben, doch er wird am Ende so sein. Bleibt unerschütterlich und unabhängig, ganz gleich, wie viele Stürme belastender Gedanken kommen. Seid in reiner Erinnerung; erinnert euch an niemanden sonst. Viel Einsatz ist dafür erforderlich und nur am Ende werdet ihr völlig unerschütterlich und stabil sein. Es gibt die Gedenkstätte von Achalghar (die Heimat des Unerschütterlichen). Darüber befindet sich Guru Shikhar. Ihr versteht nun, dass Shiv Baba der Allerschönste ist; Er ist der Schöpfer. Was bringt Er als Erstes hervor? Bleibt euch auch dessen bewusst. Shiv Baba ist der Allerschönste. Dann gibt es Brahma, Vishnu und Shankar, die sich in der Subtilen Region befinden. Warum wird Vishnu mit vier Armen dargestellt? Dies ist ein Beweis für das Familienleben, das die Gottheiten führen. Euer Weg ist das Familienleben und die Gründung findet durch Brahma statt. Das Brahmanen-Dharma ist das höchste; ihr seid sogar erhabener als die Gottheiten, da ihr dient. Ihr führt die Etablierung des Gottheiten-Dharma aus und werdet dann die Führenden in der Welt. Der Eine Vater ist der Allerschönste, das heißt, nur Shiv Baba und niemand sonst ist der Verehrung würdig. Der wichtigste Geburtstag ist der Shiv Babas, weil niemand sonst so viel Dienst vollbringt. Lakshmi und Narayan haben nur ihre Belohnung erfahren. Es ist nun für alle Seelen die Zeit der Läuterung. Ursprünglich wurde der Vater angebetet und das war eine reine, unverfälschte Verehrung. Jetzt ist die Anbetung völlig verunreinigt worden. Es begann mit Shiv Baba, und ihr wisst, was die Anbeter jetzt alles tun. Ihr sitzt nun wahrhaftig mit Baba hier. Euch ist klar, dass ihr Bharat erneut in den Himmel verwandelt. Solche, die ihn hervor bringen, werden dann dort regieren. Dort wird es dann die Dynastie von Lakshmi und Narayan geben und dann die Dynastie Ramas. Welcher Nutzen liegt darin, dass sie angebetet werden? Sie müssen absteigen. Sie haben einfach ihre Belohnung erfahren, das ist alles! Ihr seid nun würdig geworden, von Anbetern verehrt zu werden. Wo sind Ganesh mit einem Rüssel und Hanuman mit einem Schwanz wie auch die Gottheiten mit acht bis zehn Armen? All das ist die Ausdehnung der Anbetung. Ihr versteht, was auf dem Glaubensweg geschieht und wie ihr 63 Leben erfahrt. Ihr seid jetzt Brahmanen und geht dann durch die Kasten: Gottheiten, Krieger, Händler und Shudras. Dieser Dramafilm ist für immer festgelegt und niemand kann ihn anhalten. Dies ist das Spiel des Purzelbaums. Die Menschen gehen auf Pilgerreise, während sie Purzelbäume schlagen. Früher wurde das Spiel der Purzelbäume während einer Pilgerreise als sehr wichtig angesehen. Jetzt entwickeln sich so viele verschiedene Meinungen. Niemand, außer dem Vater, kann Befreiung und ein (von Dualität) befreites Leben gewähren. Ihr habt nun in einem Auge die Befreiung und im anderen Auge ein befreites Leben. Euer Verstand sagt: „Wir sind Leuchttürme.“ Ihr seid die Leuchttürme, die den Menschen den Weg zeigen. Kehrt zuerst in euer angenehmes Zuhause zurück. Diese Rolle geht langsam zu Ende. Ihr Kinder versteht, warum die wahre Gita geschaffen wurde: Damit diejenigen, die schwach sind, studieren und stark werden können. Alles andere wird vergehen. Dieselbe Gita wird wieder geschaffen werden. Sie zitieren aus der Gita einen Vers und

erklären dann dessen Bedeutung. Die Gita sagt: „Gott spricht“. Es war Gott, der die Gita gesprochen hat, doch die Menschen verstehen das nicht. Der Vater sagt: „Ich kann nicht durch das Studium der Schriften gefunden werden. Ich komme erst, wenn die Gläubigkeit ihrem Ende zugeht. Das Wissen ist der Tag und der Glaube ist die Nacht. Einen halben Kreislauf lang ist es Ravans Königreich. Man kann Ravan nicht sehen. Man kann mit Hilfe des Intellekts verstehen, dass jemand unter dem Einfluss der tugendlosen Geister (Fremdenergien) der sinnlichen Begierde und des Ärgers steht. Unreine Worte werden im Goldenen Zeitalter nicht benutzt. Hier beleidigen die Menschen sich weiterhin gegenseitig. Nichts davon gibt es im Goldenen Zeitalter. Ihr versteht nun, dass der Vater, der Läuterer, der Schöpfer des Himmels ist. Er bringt den Himmel hervor und versteckt sich dann. Niemand kann ihn erkennen. Selbst obwohl es ein Bildnis Shivas gibt, verstehen die Menschen nicht, wann und wie Shiv Baba kommt. Welche Bedeutung haben Brahma, Vishnu und Shankar und wo befinden sie sich? Wie beanspruchten Lakshmi und Narayan solch ein erhabenes Königreich im Himmel? Sie leben nicht im Eisernen Zeitalter. Ihr versteht jetzt, wie sie ihr Königreich beanspruchten. Kinder, studiert sehr gut beim Vater und lehrt dann andere. Der Vater sagt zu all seinen Kindern: „Oh, meine lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder, oh, meine Saligrams, ich betrete diesen Körper, um euch das Wissen zu erklären. Ich habe diesen Körper von Brahma angenommen.“ Die Brahmanen entstehen durch Brahma. Die Leute haben keine Einwände, wenn ihr zu anderen Satsangs geht, doch sie haben Einwände, wenn ihr hierher kommt. Streitigkeiten entstehen wegen des Giftes. Der Vater sagt darüber: „Dieses Gift bereitet euch von Anfang an, über die Mitte bis zum Ende Leid. Dies ist der Feind Nummer Eins. Besiegt diesen Feind der sinnlichen Begierde, diesen Feind, der euch von Anfang bis Ende Leid verursacht hat.“ Darum rufen die Menschen: „Oh Läuterer, komme!“ Sie wissen, dass sie verunreinigt sind. Darum gehen sie und verneigen ihre Häupter vor den Reinen (Gottheiten). Die Sannyasis ziehen andere durch ihre Reinheit an und darum hat man ihnen einen hohen Status gegeben. Sie denken auch, dass niemand in ganz Bharat erhabener sei als sie selbst. Ihr Shaktis habt auch auf sie Pfeile abgeschossen. Wenn es um reale, richtige Pfeile gegangen wäre, hätte man nicht gesagt, dass es Gott gewesen sei, der sie dazu anregte, diese Pfeile abzuschießen. Es waren Pfeile des Wissens. Ihr seid Brahma Kumaris, doch sie nennen euch „Brahm Kumaris“. Sie sagen, dass Brahm (Element des Lichts) Gott sei. Der Vater sagt: Das ist ihr Brahm (=Phantasie). Viele Sannyasis kommen jetzt zu euch. Viele bedeutende Menschen gehen auch zu den Sannyasis. Sie sagen: „Mahatmaji, komm, wir wollen dir Essen anbieten.“ Sie bieten sehr gute Gastfreundschaft an; Sannyasis sind ein Symbol der Reinheit. Heutzutage verkleiden sich viele Diebe als Sannyasis. Ihr seid vollkommen ehrlich und ihr seid ebenso Raj Rishis. Ihr versteht nun alles, vom Anfang bis zum Abschluss. Ihr versteht, dass ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werdet und eure Rückgabe beansprucht. Nach einem halben Kreislauf, wenn die Religionen aufkommen, beginnen die Kriege. All dies ist im Dramafilm festgelegt. Werdet von Wissen erfüllt, denn ihr seid gekommen, um Anfang, Verlauf und Abschluss der Welt wie auch die Höchste Region, die Subtile Region und die physische Welt kennen zu lernen. Ihr versteht auch den Kreislauf, um zu Führenden in der Welt zu werden. Lakshmi und Narayan waren in Bharat der König und die Königin mit einer doppelten Krone. Solche mit einer einfachen Krone verneigen sich vor ihnen. Sie hatten die Kraft der Reinheit. Im Goldenen Zeitalter waren sie vollkommen lasterlos. Die Leute singen: „Ihr seid völlig lasterlos, erfüllt von göttlichen Tugenden.“ Warum singen sie dieses Loblied? Weil sie selbst lasterhafte Anbetende sind. Das ganze Spiel beruht auf Bharat. Es gab eine Doppelkrone und dann eine einfache Krone und jetzt gibt es gar keine Krone mehr. Ihr seid gekommen, um den ganzen Kreislauf des Weltgeschehens zu verstehen. Ihr versteht nun, wer der Schöpfer, der Regisseur und der Hauptdarsteller ist. Ihr werdet dann Gottheiten werden. Mayas Schmutz wird von euch abgewaschen. Der Vater sagt: „Ich bin der Wäschermann und gleichzeitig der großartigste Goldschmied. Euer

Schmuck wird nun in einen Ofen gelegt. Der Vater ist auch der Anwalt, der euch aus dem Gefängnis der fünf Laster entlässt. Er befreit euch, denn ihr befindet euch in Ravans Gefängnis. Baba gibt euch Rechtsbeistand, damit ihr euch aus diesem Gefängnis befreien könnt. Der Vater sagt: „Ich erledige Meine Aufgabe, ermögliche euch das Glück des Königreichs und gehe dann fort. Ihr werdet glücklich sein. Wenn ihr euer Königreich beansprucht habt, gehe Ich in den Ruhestand.“ Achcha, wer sind die Glücklichen? Baba sagt: „Die Kumaris sind die Glücklichen. Ich erledige Meine Aufgabe. Ihr seid verunreinigt und unglücklich und ihr ruft. Daher ist es die Aufgabe des Vaters, den Kindern Befreiung und ein befreites Leben zu gewähren. Es gibt niemand anderen, der Befreiung ermöglichen kann.“ Einige Menschen geben sich selbst viele Titel, doch sie sind alle völlig unzutreffend. Der Verstand der Menschen ist in dieser Zeit der Transformation ohne jegliche Liebe. Ihr Kinder sagt weiterhin: „Baba, Baba.“ Die Menschen verstehen jedoch nicht die Bedeutung davon. Sie denken, dass ihr euch vielleicht an diesen Baba erinnert. Euch Kindern ist klar, dass Baba euch unzählige Male zu den Führenden im Himmel gemacht hat. Dies ist eure Göttliche Geburt. Der Vater sagt: „Erinnert euch ausschließlich an Mich.“ Genau dies erfordert geistigen Einsatz. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater - BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Studiert gut beim Vater und lehrt andere. Werdet Leuchttürme und zeigt allen den Weg zur Befreiung und zu einem befreiten Leben.

2. Bleibt in unverfälschter, reiner Erinnerung an den Vater und entwickelt dadurch eine unerschütterliche und unverrückbare geistige Verfassung für euch selbst. Werdet große Krieger.

**Segen:** Mögt ihr die Materie überwinden und dadurch über jeglichen Einfluss des Aufruhrs der Materie hinausgehen, dass ihr ein hohes Bewusstsein aufrecht haltet.

Ihr werdet solche, die die Illusion (Maya) besiegen. Jetzt geht es jedoch auch darum, die Materie zu überwinden, denn es wird jetzt einen sehr starken Aufruhr der Materie geben. Manchmal wird das Wasser der Meere seinen Einfluss zeigen und manchmal wird die Erde ihren Einfluss zeigen. Wenn ihr Überwinder der Materie seid, wird kein Aufruhr der Materie in der Lage sein, euch zu erschüttern. Dann werdet ihr stets unbeteiligte („detached“ heißt auch unbeteiligt) Zeugen sein und alle Spiele betrachten. So wie Engel immer auf einem hohen Berg gezeigt werden, geht es für euch Engel in gleicher Weise darum, dauernd in einem hohen Bewusstseinszustand zu bleiben, und je höher ihr seid, desto mehr werdet ihr automatisch jenseits jeglichen Aufruhrs bleiben.

**Slogan:** Tapasya bedeutet, allen Seelen mit eurer erhabenen Ausstrahlung die Erfahrung von Kooperation zu geben.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***